



4. Mai 2018

**MEDIENMITTEILUNG: Ariane Provot spielt beim VP Bank Ladies Open in Gams-Werdenberg mit 62 Schlägen neuen Turnierrekord**

**Gams** – Acht Par und zehn Birdies, eine schlicht perfekte Runde von 62 Schlägen bedeutet beim VP Bank Ladies Open Turnierrekord und beschert der Französin Ariane Provot die alleinige Führung nach dem ersten Tag. Dicht auf den Fersen ist ihr die Spanierin Carmen Alonso, die eine spektakuläre 63 spielte und dabei die Back Nine in 28 Schlägen (acht unter Par) absolvierte. Beste Schweizerin im Feld der 132 Teilnehmerinnen dieses mit 40'000 Euro dotierten LETAS-Events ist die Amateurin Vanessa Knecht mit 70 Schlägen auf Rang 27. Eine hervorragende Ausgangslage haben sich auch die junge Vorarlberger Amateurin Julia Unterweger – mit 67 auf Zwischenrang 5 – sowie die LET-Proetten Christine Wolf (Österreich) und Laura Fünfstück (Deutschland) geschaffen, die mit sechs Schlägen Rückstand auf dem geteilten 9. Zwischenrang liegen.

«Im Moment fühle ich mich wie ein Vogel – ich könnte fliegen», erklärte eine strahlende Ariane Provot am Freitagnachmittag nachdem sie die erste Runde des VP Bank Ladies Open 2018 im GC Gams-Werdenberg beendet hatte. Mit einer blitzsauberen, bogeyfreien 62 stellte die 25-jährige Französin neuen Turnierrekord auf und setzte sich an die Spitze des Leaderboards. Zehn unter Par ist für die LETAS-Spielerin, die ihr fünftes Jahr bei den Professionals spielt, persönlicher Rekord. «Ich war sehr fokussiert auf mein Spiel und habe Schlag um Schlag gespielt. Der Schlüssel zu diesem grossartigen Score lag im Kurzspiel, vor allem im Putting», resümierte Provot. «Ich habe wirklich jede Birdie-Chance genutzt», sagt sie lachend. Nur gerade drei Grüns hat die Französin in der ersten Runde verpasst, zweimal gelang ihr dennoch das Birdie: An der 10 chipte Provot den Ball von aussen ein, an der 15 lochte sie den Putt vom Vorgrün. Einzig an der 13 konnte sie «nur» das Par retten.

Nach der ersten von drei Runden führt Ariane Provot trotz Traumscore dennoch nur mit einem Schlag Vorsprung auf die routinierte Spanierin Carmen Alonso. Die 33-Jährige war auf den Front Nine mit vier Par, zwei Bogeys und drei Birdies eher verhalten in die Runde gestartet, zündete auf der zweiten Halbrunde aber ein wahres Feuerwerk: Par, Par, Birdie, Birdie, Birdie, Par, Eagle, Birdie, Eagle – 28 Schläge (acht unter Par!) für die zweiten neun Löcher brachten Alonso bis auf einen Schlag an die führende Französin heran.

Eine Überraschung gelang auch der Vorarlberger Amateurin Julia Unterweger. Die knapp 21-jährige Montafonerin spielte sich mit 67 Schlägen in die Top-Ten. Mit Runden von jeweils 68 Schlägen (4 unter par) verschafften sich auch die beiden deutschsprachigen LET-Spielerinnen Christine Wolf (Österreich) und Laura Fünfstück

(Deutschland) eine gute Ausgangsposition für die verbleibenden beiden Turnierrunden. Ebenfalls im geteilten 9. Rang liegt die österreichische Amateurin Katharina Mühlbauer. Derzeit nicht im Cut der Top-45 ist ihre Landsfrau Nadine Dreher, die nach der ersten Runde aber nur einen Schlag unter der ominösen Linie liegt.

Beste Schweizerin nach der ersten Runde ist die Amateurin Vanessa Knecht, die als einzige Eidgenossin unter Par geblieben ist. Die Zürcherin, die mit 67 Schlägen den offiziellen Platzrekord (von den blauen Abschlügen) hält, konnte in der ersten Runde des VP Bank Ladies Open mit 70 Schlägen den Kontakt zur erweiterten Spitze halten. Mit ASG-Nationalspielerin Elena Moosmann und der Juniorenbetreuerin des gastgebenden Clubs, Gianna Gilardi, befinden sich zwei weitere Schweizerinnen auf Finalkurs. Moosmann und Gilardi gelang jeweils eine Par-Runde. Noch in Lauerstellung befindet sich Turnierbotschafterin Melanie Mätzler, die mit 73 Schlägen in der ersten Runde gute Chancen hat, am Samstag den Sprung über die Cut-Linie zu schaffen. Dies gilt auch für die St. Galler Amateurin Chiara Tamburlini, die nach der ersten Runde ebenfalls bei 1 über Par liegt.

**VP Bank Ladies Open 2018**, LETAS, 40'000 Euro, Gams-Werdenberg, Par 72. *Stand nach der 1. Runde:* 1. Ariane Provot (FRA) 62 Schläge; 2. Carmen Alonso (ESP) 63; 3. Mireia Prat (ESP) 65; 4. Chloe Leurquin (BEL) 66; 5. Julie Aime (FRA), Cloe Frankish (ENG), Sarah Nilsson (SWE), Julia Unterweger (AUT/Am) je 67; 9. Emma Nilsson (SWE), Christine Wolf (AUT), Laura Fünfstück (GER), Lynn Carlsson (SWE), Anaïs Meyssonier (FRA), Katharina Mühlbauer (AUT/Am), Elia Folch (ESP) je 68. *Ferner:* 27. Vanessa Knecht (SWI/Am) 70; 47. Elena Moosmann (SWI/Am), Gianna Gilardi (SWI/Am) je 72; 63. Chiara Tamburlini (SWI/Am), Nadine Dreher (AUT), Melanie Mätzler (SWI) je 73; 75. Natalie Armbruster (SWI/Am), Eva-Maria Möhwald (SWI), Victoria Monod (SWI/Am) je 74; 88. Valeria Martinoli (SWI), Caroline Rominger (SWI), Clara Pietri (SWI), Anastasia Mickan (GER), Linda Henriksson (FIN/Titelverteidigerin), Lily Hürlimann (SWI/Am) je 75; 100. Yael Berger (SWI/Am), Janika Rüttimann (AUT/Am) je 76; 106. Rachel Rossel (SWI), Monja Mätzler (SWI/Am) je 77; 117. Luisa Dittrich (GER), Eva Baraschi (SWI), Anouk Casty (SWI/Am) je 78; 129. Anaïs Maggetti (SWI), Carolina Gonzalez Garcia (ESP/Siegerin 2016) je 80; 131. Nina Mühl (AUT) 82.

#### *Bildlegenden:*

*Acht Par und zehn Birdies sorgten für eine blitzsaubere 62 auf ihrer Scorekarte: die Französin Ariane Provot führt das Feld nach der ersten Runde des VP Bank Ladies Open 2018 mit einem Schlag Vorsprung an. (Bild: Alex Mitrea/VP Bank Ladies Open)*

*Beste deutschsprachige Spielerin im Feld ist die knapp 21-jährige Vorarlberger Amateurin Julia Unterweger, die bereits zum fünften Mal bei diesem Turnier am Start ist. (Bild: Alex Mitrea/VP Bank Ladies Open)*